

ALLGEMEINES COVID-19-INFORMATIONSBLATT

Was ist COVID-19?

Coronaviren (CoV) bilden eine große Familie von Viren, die beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können.

Wie wird das Virus übertragen?

Nach bisher vorliegenden Informationen handelt es sich um eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung hauptsächlich durch eine Tröpfcheninfektion, wie sie beim Gespräch, durch Anhusten oder Anniesen entstehen kann. Kontakt- oder Schmierinfektion spielen auch eine Rolle.

Wie äußert sich die Krankheit?

Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind Symptome einer akuten Atemwegsinfektion (mit oder ohne Fieber) mit mindestens einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes. In schwereren Fällen kann die Infektion eine Lungenentzündung, Nierenversagen und vor allem, wenn schwere andere Erkrankungen bereits vorbestehen, den Tod verursachen. Es treten am häufigsten milde Verlaufsformen auf, die keiner stationären Betreuung bedürfen.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Die Inkubationszeit gibt die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung an. Sie liegt im Mittel (Median) bei ca. 5 Tagen (Spannweite 1 bis 14 Tage).

Wie lange ist die ansteckungsfähige Zeit?

Der Beginn einer deutlichen Ansteckungsfähigkeit wird derzeit mit zwei Tagen vor Erkrankungsbeginn angenommen. Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit hängt neben individuellen Voraussetzungen auch mit dem Krankheitsverlauf zusammen und kann nicht in jedem Fall pauschal angegeben werden.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt symptomatisch, das heißt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden, wie zum Beispiel fiebersenkende Mittel. Zahlreiche Medikamente stehen in wissenschaftlicher Diskussion, verschiedene Impfstoffe stehen zur Verfügung.

Wer ist gefährdet zu erkranken?

Vor allem Menschen mit engem Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person sind gefährdet zu erkranken. (z.B. Familienangehörige, medizinisches Personal ohne entsprechende Schutzausrüstung).

Wo kann man sich vertiefend informieren?

[Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz](#)
[Robert Koch Institut / Neuartiges Coronavirus / Steckbrief](#)

Wie kann man sich und andere schützen?

- Abstand halten – mindestens 2 Meter zu jeder anderen Person.
- Jedenfalls Abstand halten zu offensichtlich kranken Personen, direkten Körperkontakt meiden
- Nicht die Hände geben
- Nicht mit ungewaschenen Händen ins Gesicht greifen, vor allem nicht in die Augen, Nase und Mund
- Häufig ausreichend lange über 20 Sekunden mit Seife die Hände waschen, vor allem:
 - nach Aufenthalt im öffentlichen Raum (z.B. Bus oder Zugfahrten),
 - beim Nachhausekommen,
 - vor der Essenzubereitung und vor dem Essen
 - und besonders nach dem Schnäuzen oder Niesen, auch wenn ein Einmaltaschentuch benutzt wird, sowie
 - nach der Toilette
- In die Ellenbeuge husten oder niesen, wenn kein Taschentuch zur Hand ist, und sich von anderen Personen abwenden
- So wenig wie möglich Griffe angreifen, die auch andere Menschen berühren
- Einmaltaschentücher sollen sofort entsorgt werden
- Öffnen von Türen falls möglich mit dem Ellbogen
- Häufiges Stoßlüften über einige wenige Minuten
- Eine FFP2 Maske tragen, die die eigenen Tröpfchen, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen, zurückhält
- Bei Krankheitssymptomen jedenfalls zuhause bleiben und sich auch dort separieren, um die eigene Familie gesund zu erhalten:
 - eigenes Handtuch,
 - separiert schlafen,
 - falls möglich auch separiert essen,
 - keine Körperkontakte,
 - mindestens 2 Meter Gesprächsabstand,
 - Essgeschirr mit niemanden teilen,
 - Bad und Toilette nach jeder Benützung mit handelsüblichen Reinigern sauber halten,
 - Essbesteck und Kleidung mit 60 Grad im Langwaschgang waschen

Rufen Sie bitte sofort die TELEFONISCHE Gesundheitsberatung 1450 oder Ihren Hausarzt an,

- wenn Sie beginnen sich krank zu fühlen und
- Zeichen einer akuten respiratorischen Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mind. einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt, aufweisen: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes und/oder
- innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person mit einer bestätigten Erkrankung an COVID-19 hatten.



Weitere Informationen finden sich unter:

[Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz](#)

Coronavirus Hotline: (alle Fragen rund um Corona)

AGES: 0800 555 621 - (täglich von 07:00 bis 20:00 Uhr)

Land Tirol: 0800 80 80 30 - (Mo. bis Fr. von 08 bis 18 Uhr)

Sorgen-Hotline: (allgemeine psychosoziale Fragen)

Land Tirol: 0800 400 120 – (täglich von 08 bis 20 Uhr)

Telefonseelsorge Innsbruck: 142 (24 Stunden besetzt)